



# GEMEINDE NEULEHE

---

Neulehe, den 06.05.2013

## PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Neulehe am 06. Mai 2013 im Jugendheim Neulehe

### Es sind anwesend:

Bürgermeister	
Reinhard Gansefort, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Angela Borchers, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Norbert Overberg, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Jörg Grothaus, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Markus Röwer, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Hanna Thomann, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Dieter Kemker, Neulehe	UWG-Fraktion Neulehe
Heiner Ruberg, Neulehe	UWG-Fraktion Neulehe

### Nicht anwesend:

Dieter Pleus, Neulehe	UWG-Fraktion Neulehe
-----------------------	----------------------

### Von der Samtgemeinde Dörpen:

Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken

## TAGESORDNUNG:

### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gansefort eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßt er Herrn Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken und 2 anwesende Zuhörerinnen und Zuhörer.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Gansefort stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Es fehlt das Ratsmitglied Dieter Pleus.

**3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Gansefort stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**4. Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Gansefort stellt die Tagesordnung fest.

**5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Es sind 2 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist jedoch nicht gegeben.

**6.a Genehmigung des Protokolls vom 05. März 2013 (Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig mit folgender Änderung beschlossen:

In Punkt 10, Satz 1, muss es statt "Förderverein Krippe" richtig „Förderverein Grundschule“ heißen.

**7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Am Sportpark" (Satzungsbeschluss)**

Das öffentliche Auslegungsverfahren sowie das Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Sowohl im öffentlichen Auslegungsverfahren als auch im Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange (eingeschränkte Beteiligung) sind keine Anregungen und Bedenken eingegangen.

**Beschluss:**

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat einstimmig die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Am Sportpark“ einschließlich Begründung und gestalterischen Festsetzungen als Satzung.

**8. 72-Stunden-Aktion**

In der Zeit vom 13. - 16.06.2013 findet die 72-Stunden-Aktion der Landjugend statt. Um darauf hinzuweisen, hat die Landjugend eine Strohpuppe aufgestellt sowie an den Ortseingangsschildern entsprechend Kennzeichnungen befestigt

**9. 225-Jahrfeier**

Die 225-Jahr-Feier mit der geplanten Neujahrskuchen-Back-Weltmeisterschaft ist in voller Vorbereitung.

Es wurde ein Plan entworfen, der aufzeigt, welche Attraktionen an welchem Platz aufgebaut werden sollen.

Eine Versammlung mit den Vereinen zur Aufgabenverteilung hat bereits stattgefunden. Die Vereine wollen die Feier tatkräftig unterstützen. An den Ortseingängen sollen in Kürze Werbeplakate für die Aktion aufgestellt werden.

## **10. Anträge der UWG**

Es liegt ein Schreiben der UWG vor. Zu den vorgebrachten Anträgen wird wie folgt beschlossen:

### **Zu Punkt 1:** Vermessung der Flächen an Ländereien:

Die Samtgemeinde prüft derzeit, ob sich die "Rückforderung" der mitgenutzten Streifen lohnt, zumal diese alle neu vermessen werden müssen. Außerdem übernimmt die Gemeinde damit gleichzeitig die Pflegepflicht für diese Flächen. Wahrscheinlich steht der Aufwand zum Nutzen nicht im Verhältnis.

### **Zu Punkt 2:**

Die Waage wurde von 17 Landwirten gebaut und wird von diesen auch genutzt. Sie steht auf 198 qm Gemeindegrund. Eine Vereinbarung, die vor ca. 20 Jahren mit der Gemeinde geschlossen wurde, hat den Landwirten die kostenlose Nutzung des Grundstücks zugesagt.

### **Zu Punkt 3:**

Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat beschlossen, auf Alkoholausschank während der 225-Jahr-Feier nicht zu verzichten. Einstimmig wurde jedoch der Vorschlag der UWG angenommen, einen Informationsstand zum Thema Alkohol aufzustellen. Heiner Ruberg kümmert sich um die Umsetzung.

## **11. Anträge und Anregungen**

- Am 18.05. soll wieder eine Aufräumaktion durch die Landjugend stattfinden.
- In der Straße "Am Wäldchen" stehen 2 Gullideckel ziemlich hoch. Diese sollen dem Straßenverhältnis angepasst werden.
- Der Containerplatz soll jetzt durch eine Firma gepflastert werden.
- Am Burenweg ist ein so großer "Huckel" in der Straße, der es kaum möglich macht, Fahrzeuge ohne Bodenberührung passieren zu lassen. Da in der Lindenstraße ein Straßenbauunternehmen beschäftigt ist, soll hier gefragt werden, wie hoch die Kosten für ein abfräsen der obersten Schicht wäre.

## **12. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

- Bürgermeister Gansefort berichtet über ein Urteil, dass der Gemeinde per Schreiben zugewiesen ist, dass sogenannte Bier-Bikes nicht für den Straßenverkehr zugelassen

sind, wenn sie einen anderen Sinn haben, als am Verkehr teilzunehmen.

- Die Straßensperrung für die 225-Jahr-Feier ist für die Zeit von 8.00 – 21.00 Uhr genehmigt.

## **12.a Stromausschreibung für 2014/2015**

Im Jahre 2011 hat der Landkreis Emsland den Strombedarf für 16 Städte, Einheitsgemeinden und Samtgemeinden ausgeschrieben.

Die mit den beiden Stromanbietern RWE und EWE abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2013. Sofern nicht einer der Vertragspartner mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende den Vertrag kündigt, verlängert sich die Laufzeit um jeweils ein weiteres Jahr. In jedem Fall würde der Vertrag mit Ablauf des 31.12.2015 enden.

Zurzeit befinden sich die reinen Energiepreise auf einem historischen Tiefpunkt. Die Kostenreduzierungen bei den Energiepreisen sind dazu geeignet, die Kostenerhöhungen bei den Stromkosten (Erhöhung EEG-Abgabe etc.) abzuschwächen, wobei die weitere Entwicklung der Preise nicht vorhersehbar ist.

Aus diesem Grunde erachtet der Landkreis Emsland eine Energieausschreibung für die Jahre 2014 und 2015 für sinnvoll.

Bezogen auf die Einzugsbereiche der im Emsland vertretenden Stromlieferanten (EWE, RWE und Stadtwerke Lingen) soll eine gebündelte Ausschreibung durchgeführt werden.

Den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Emsland wird Gelegenheit gegeben, an der Stromausschreibung teilzunehmen.

Sofern man sich an der Ausschreibung beteiligen möchte, wird der Landkreis Emsland die Stromversorger bitten, die Verbrauchswerte der einzelnen Abnahmestellen sowie weitere eindeutige Daten, die für die Ausschreibung benötigt werden, zur Verfügung stellen.

Um das komplexe Ausschreibungsverfahren ordnungsgemäß abzarbeiten, ist daran gedacht, bei dem Beratungshaus EBKOM, Wallenhorst, Dienstleistungen für die Vorbereitung und Abwicklung der Ausschreibung bis hin zur Vorbereitung der Stromlieferungsverträge einzukaufen. Neben der Dienstleistung für den Landkreis Emsland ist die Firma bereit, auch die Städte, Einheitsgemeinden und Samtgemeinden des Landkreises zu einem Pauschalpreis von je 450,00 € zzgl. Gesetzlicher Mehrwertsteuer zu betreuen.

Der Zeitraum für die durchzuführende Ausschreibung erstreckt sich von April 2013 (Erstellen der Ausschreibungsunterlagen) bis September 2013 (Bieterinformation über Zuschlag). Hierfür ist eine rechtsverbindliche Absichtserklärung der Städte, Samtgemeinden und Einheitsgemeinden über die Teilnahme an der gebündelten Ausschreibung im Verbreitungsgebiet des jetzigen Stromversorgers erforderlich. Gleichzeitig sollte die Bereitschaft zur Zahlung der erforderlichen Kosten an den Dienstleister EBKOM erklärt werden.

In der letzten Bürgermeisterdienstversammlung wurde einstimmig beschlossen, der vom Landkreis vorgesehenen gebündelten Ausschreibung des kommunalen Bedarfs an

elektrischer Energie für die Jahre 2014 und 2015 beizutreten (Versorgungsbereich RWE/EWE/Stadtwerke Lingen) und die für die Betreuung durch den Dienstleister EBKOM entstehenden Kosten in Höhe von 450,00 € zzgl. MWST zu entrichten.

**Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**12.b Umrüstung und Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlagen in der Samtgemeinde Dörpen**

Seitens des Bürgermeisters wird mitgeteilt, dass die EWE anbietet, ein Straßenbeleuchtungskonzept zu erarbeiten, in dem für die Modernisierung der Bestandsanlagen die Datenerfassung in Form eines Anlagenregisters wie folgt erforderlich ist:

1. Erfassung des Anlagenbestandes
2. Bewertung des Bestandes
3. Prüfung der technischen Möglichkeiten (Ersatzleuchtmittel, Leuchtenumbau, Neubau)
4. Ausarbeitung von Modernisierungspotenzialen
5. Handlungsempfehlung

Der reguläre Konzeptpreis beträgt 2.500,00 € pro Kommune, der sich jedoch reduzieren lässt, wenn es sich um eine gemeinschaftliche Auftragsvergabe handelt. Die EWE bietet somit die Erstellung des Anlagenregisters für 1.600,00 € für die Samtgemeinde und jeweils 900,00 € pro Mitgliedsgemeinde an.

Die Gemeinde Neulehe hat den Auftrag für die Ausarbeitung des Konzeptes erteilt.

**Beschluss:**

Der Rat stimmt der Vorgehensweise mit 6 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zu.

**13. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Bürgermeister Gansefort schließt die öffentliche Sitzung.

**Reinhard Gansefort**  
-Bürgermeister-

**Hermann Wocken**  
-Samtgemeindebürgermeister, gleichzeitig  
Protokollführer zu den TOP 6 a), 12 a) u. 12 b)-

**Hanna Thomann**  
-Protokollführerin-